



Vorschau 2. Rennabend

22. Mai 2019

## Brugger Abendrennen mit abwechslungsreichem Programm

### Zweites Brugger Abendrennen am 22. Mai

Der Startschuss zur 53. Saison der Brugger Abendrennen ist am Mittwoch erfolgt. Bereits am zweiten Abendrennen vom Mittwoch, den 22. Mai, steht mit dem Verfolgungsrennen eine Zusatzveranstaltung auf dem Programm.

Dieses Verfolgungsrennen für alle Kategorien wurde letzte Saison erstmals ausgetragen. Vor Jahresfrist hiess die Prüfung «Handicap-Rennen». Das ist letztendlich das gleiche wie ein Verfolgungsrennen. Die Fahrer der unteren Kategorien erhielten vor Jahresfrist eine Vorgabe und werde diese auch am 22. Mai bekommen. In dem über zehn Runden führenden Rennen war es 2019 mit Timo Güller gleichwohl ein mit dem grössten Rückstand gestarteter Elite-Fahrer, der sich den Sieg holte. Letztes Jahr ging auch der Gesamtsieg an Timo Güller. Man kann nun gespannt darauf sein, wer in der Saison 2019 Gesamtsieger wird. Den Grundstein zum Gesamtsieg kann man sich bereits in einem der ersten Rennen legen. Für die Gesamtwertung zählen allerdings nur die «normalen» Abendrennen und nicht Einlageprüfungen wie das Verfolgungsrennen vom zweiten Rennabend. Diese Einlageprüfungen bieten jedoch Abwechslung sowohl für die Rennfahrer wie auch für die Zuschauer. In der angelaufenen Abendrenn-Saison 2019 sind es etliche Einlageprüfungen, die auf dem Programm stehen.

Am dritten Rennabend vom 29. Mai steht der km-Test an. In Anlehnung an den langjährigen Rekordhalter hiesst dieses km-Zeitfahren «Walter Bäni-Sprint». Ein zweites Mal können sich die Fahrerinnen und Fahrer am 31. Juli im km-Test versuchen. Am 12. Juni steht zum zweiten Mal ein Verfolgungsrennen auf dem Programm. Am 19. Juni geht das immer hart umkämpfte Clubrennen der Hobbyfahrer in Szene. Am 10. Juli tragen die Militärradfahrer ihre Prüfung aus und am 17. Juli sind die Handbike-Fahrer zu Gast. Dieses Rennen ist immer einer der Höhepunkte in der Saison.

In diesem Jahr könnte jedoch das 600. Abendrennen vom 31. Juli zum Saisonhöhepunkt werden. Es ist in der Tat nicht alltäglich, dass die Abendrennen so alt geworden sind und ein solch schönes und grosses Jubiläum gefeiert werden kann. Traditionsgemäss machen der Raiffeisen-Supersprint und das grosse Finale an den beiden letzten Abendrennen, also am 7. und 14. August den Saison-Abschluss.

Auch die 53. Saison der Abendrennen wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Dass die Abendrennen Jahr für Jahr durchgeführt werden, ist nicht nur einer grossen Helferschar aus den Reihen des Radfahrer-Bundes Brugg, sondern auch treuen Sponsoren, Gönnern und Patronatsgebern zu verdanken. Sie ermöglichen es, dass den Rennfahrern an jedem Abendrennen Bar-Preise vergeben können. An und für sich sind die Abendrennen auch in der 53. Saison Trainingsprüfungen. Gleichwohl gibt es jeden Abend für die Besten Barpreise.



Die Abendrennen sind also sozusagen ein bezahltes Training. Nebst den Preisen für das Tagesklassement gibt es noch Preise für die Saisonwertung und für verschiedene Spezialpreise. Mit den in den Rennen direkt ausgesetzten Prämien kann man als spendabler Radsportfreund sogar direkt Einfluss aufs Renngeschehen nehmen. So ist auch im zweiten Abendrennen, ausgetragen am 22. Mai, und den weiteren Prüfungen der Saison 2019 für Spannung gesorgt.

(awi)